

Olga Engelhardt

Khidab
die jeminitische Galltinte

für Körperbemalung



Anwendung und Design

Khidab, die jemenitische Galltinte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Khidab ist die jemenitische Variante von schwarzer wasserfester Galltinte für Körperbemalung. Mit ihm werden meist an Stelle von Henna, manchmal aber auch in Kombination, Hände und Arme, der Rücken, das Decolleté sowie Füße und Beine mit großflächigen rankenförmigen Mustern verziert.



Galltinten wurden bereits mit der Entwicklung der Schrift in den Hochkulturen des Altertums verwendet. Sanaa', die heutige Hauptstadt des Jemens, gilt als eine der ältesten Stadtstaatengründungen der Welt. Man kann daher annehmen, daß die Körperbemalung mit Khidab vorislamischen Ursprungs ist. Nichts in den arabesken Ornamenten deutet aber darauf hin. Sie wurden in ihrer floralen bzw. abstrakten Formenvielfalt erst mit dem islamischen Gebot, keine animierten Lebewesen darzustellen, entwickelt.



Khidab ist eine kostbare Substanz. Sie wird durch Trockendestillation (Pyrolyse) hergestellt. Kupferdioxid verleiht der Tinte die tiefe blauschwarze Farbe. Hanne Schönig hat im Faltblatt *Die Körperbemalung jemenitischer Frauen: Herstellungsmethoden von Galltinte (khidab), Zusammensetzung und Kochverfahren* genau beschrieben.

von Olga Engelhardt für www.henna-und-mehr.de

Khidab, die jemenitische Galltinte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Gebrauchsanweisung



Dieses Bild zeigt alles, was Sie für das erfolgreiche Malen mit Khidab benötigen. Links auf dem Tablett sehen Sie den Galltintenstein auf einem Küchenpapier liegen, zusammen mit einem sehr feinen Pinsel. Rechts oberhalb davon einen Mörser zum Zerstoßen des Khidabs und darunter ein Schälchen, das ausreichend groß ist, um die gezeigte Menge anzurühren. Links steht eine Flasche mit Parfüm, um dem Khidab während dem Malen bei Bedarf einige Tropfen zuzusetzen. Das Zusetzen von Parfüm bietet zwei Vorteile: Zum einen gibt es der angerührten Tinte einen angenehmen Geruch; zum anderen ist es dadurch möglich, die rasch austrocknende dickflüssige Tinte vor dem verfrühten Eintrocknen zu bewahren. Wenn Sie die Tinte in einem luftdicht verschließbaren Gefäß anrühren, können Sie sie auf diese Weise sogar für eine spätere Verwendung konservieren.

von Olga Engelhardt für www.henna-und-mehr.de

Khidab, die jemenitische Gallerte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Schritte:

Zuächst muß das Khidab in einem Mörser pulverisiert werden.



Ersatzweise können sie dafür auch ein Nudelholz oder eine Flasche verwenden, indem Sie das Khidab in ein gefaltetes Papier legen und es damit zerdrücken.



von Olga Engelhardt für www.henna-und-mehr.de

Khidab, die jemenitische Galltinte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Schütten Sie das zerkleinerte Khidab in eine kleine Flasche, Schnapsglas, türkisches Teeglas oder arabische Kaffeetasse.



Erwärmen Sie ein wenig Wasser (ungefähr 10-15 ml oder 1/3 des Volumens eines Schnapsglases) und stellen Sie eine gesättigte Salzlösung her. Dazu fügen Sie dem erwärmten Wasser 1 Teelöffel ganz normales Speisesalz zu und rühren solange bis sich das Salz aufgelöst hat. Es kann sein, dass sich nicht das gesamte Salz auflösen lässt.



Fügen sie nun dem zerpulverten Khidab die Salzwasserlösung tropfenweise hinzu, solange bis eine zähflüssige Tinte entstanden ist. Die Tinte darf nicht zu flüssig sein, sonst zerläuft sie sich in den kleinen Hautfalten.

von Olga Engelhardt für www.kenna-und-mehr.de

Khidab, die jemenitische Galltinte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Selbst bei einem feinen Pinsel sollten Sie am besten alle Haare bis auf ein paar wenige abschneiden, um mit der angerührten dicken Tinte auch feine Linien malen zu können.



Setzen Sie an einer unauffälligen Stelle auf dem Unterarm einen Punkt und beobachten Sie ob die Tinte auseinanderläuft. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie die Tinte eine Weile ruhen, damit sie dicker wird. Ist umgekehrt die Tinte zu dick, setzen Sie tropfenweise solange Wasser oder Parfüm dazu, bis sie einen Punkt erhalten, der auf der Haut nicht zerläuft. Mit dem zurechtgelegten Küchenpapier, das Sie mit ein wenig Parfüm tränken, können Sie anschließend den Probepunkt sowie Fehler, die Ihnen beim weiteren Malen unterlaufen, entfernen.



von Olga Engelhardt für www.henna-und-mehr.de

Khidab, die jemenitische Galltinte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Achten Sie darauf keine Tinte auf Kleidungsstücke zu verspritzen, da sich Flecken nicht mehr entfernen lassen.



Wenn Sie ihr Motiv fertig gemalt haben, warten Sie bis es soweit getrocknet ist, dass die Tinte nicht mehr glänzt. Decken Sie nun Ihr Motiv mit Talkumpuder ab, um zu verhindern, dass die Tinte beim weiteren Trocknen durch den Schweiß in die winzigen Hautfältchen zerläuft.



von Olga Engelhardt für www.henna-und-mehr.de

Khidab, die jemenitische Galltinte für Körperbemalung: Anwendung und Design

Im Jemen werden die Khidabbemalungen oft noch mit Vaseline oder Sesamöl vorsichtig abgetupft, bevor man sie abpudert und dann die bemalten Körperteile für 3-6 Stunden mit Stofflappen abdeckt. Es wird angenommen, dass sich die Tinte durch leichtes Schwitzen besser mit der Haut verbindet und dadurch die Bemalung länger hält.



Nach etwa vier bis sechs Stunden können Sie das Talkumpuder vorsichtig mit Wasser abspülen. Sie werden aber in jedem Fall länger Freude an der Bemalung haben, wenn Sie solange als möglich mit der nächsten Dusche warten und das Motiv auch in den folgenden Tagen nicht unnötig durch Schrubben mit Seife oder anderen kosmetischen Reinigungsmitteln zum Abblättern bringen.



Im Übrigen sollten Sie immer nur soviel Khidab anrühren, wie Sie gerade brauchen. Der Versuch einmal eingetrocknete Tinte nochmals mit Wasser zu verflüssigen ist zum Scheitern verurteilt. Die eingetrocknete Tinte in Glas- und Keramikbehältern lässt sich jedoch problemlos mit nur wenig Wasser wegspülen.

von Olga Engelhardt für www.kenna-und-mehr.de